

Einverständniserklärung

Liebe Erziehungsberechtigte,

nachfolgend aufgeführte Punkte, dienen unserer Absicherung und Ihrer Information. Bitte streichen Sie diejenigen Punkte, zu denen Sie nicht Ihr Einverständnis erklären möchten. Herzlichen Dank!

Angaben zum/zur Teilnehmer/-in

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Ort der Ferienmaßnahme: _____

Zeitraum der Ferienmaßnahme: _____

Einverständniserklärung

1. Unser Kind darf an Reisebus-, Bahn- oder sonstigen Fahrten teilnehmen.
2. Unser Kind darf an besonderen Veranstaltungen/Programmpunkten (z.B. Freibadbesuch, Rad fahren, Paddeln, Segeln, Wandern, Surfen, Kanu fahren, Reiten, Klettern) teilnehmen. Diese Veranstaltungen stehen teilweise unter Aufsicht von Gruppenleiter(inne)n, sie erfordern jedoch durchweg eine erhöhte Selbstverantwortung und Selbstdisziplin der Teilnehmer/-innen.
3. Unser Kind darf, wenn es dies wünscht, gemeinsam mit Kindern des anderen Geschlechts in einer Hütte, einem Zelt/Zimmer wohnen. Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Unterbringung unseres Kindes in Mehrbettzimmern, -zelten, -hütten mit bis zu 8 Schlafplätzen und mehr erfolgt.
4. Für die Dauer der Ferienfreizeit übertragen wir die Aufsichtspflicht über unser Kind dem Freizeitveranstalter; wir sind einverstanden, dass die Ausübung im erforderlichen Ausmaß weiter übertragen wird. Dabei ist uns bewusst, dass die Aufsicht über unser Kind von den verantwortlichen Mitarbeiter(inne)n nur in einem Umfang wahrgenommen werden kann, der zumutbar ist. Dies gilt insbesondere zu Zeiten der Nachtruhe oder während anderer, unaufschiebbarer Verrichtungen.
5. Unserem Kind kann in beschränktem Umfang und unter Bekanntgabe notwendiger Verhaltensweisen freie Zeit gewährt werden, in der keine Beaufsichtigung erfolgt.
6. Wir gestatten, dass unser Kind bei kleineren Verletzungen wie z.B. Schürfwunden und Sonnenbrand von Betreuer(inne)n versorgt werden.
7. Der Abbildung und Veröffentlichung von Bildern und Videos, die während der Ferienfreizeit entstanden sind, stimmen wir zu.
8. Wir stimmen zu, dass unsere Daten EDV-mäßig verarbeitet werden.

9. Wir sind damit einverstanden, dass erforderliche, von einem Arzt für dringend erachtete Schutzimpfungen, sowie sonstige ärztliche Maßnahmen, einschließlich dringend erforderlicher Operationen, veranlasst werden, wenn aufgrund besonderer Umstände unser Einverständnis nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden kann.
10. Wir erlauben unserem Kind im Rahmen der durchgeführten Ferienfreizeit, in Begleitung von Betreuer(inne)n, die deutsche Staatsgrenze zu überschreiten.
11. Wir verpflichten uns, vor Freizeitbeginn ein durch einen Arztbesuch zu bescheinigendes Attest einzuholen, welches Auskunft über den Gesundheitszustand unseres Kindes erteilt. Hierfür verwenden wir die extra dafür ausgeteilte „Arztkarte“. Kurzfristige Veränderungen teilen wir dem Freizeitveranstalter mit. Darüber hinaus verpflichten wir uns, dem Freizeitveranstalter spätestens bei Antritt der Reise, eine Kopie des Impfausweises unseres Kindes auszuhändigen. Auch andere Verhaltensweisen unseres Kindes, die einer besonderen Fürsorge bedürfen, wie z.B. Asthma, Bettnässen, etc., teilen wir dem Freizeitveranstalter schriftlich mit.
12. Unser Kind ist Schwimmer/Nichtschwimmer.
13. Unser Kind nimmt an den normalen Mahlzeiten teil. Abweichende Verpflegung (z.B. vegetarische oder schweinefleischlose Kost, Unverträglichkeiten und Allergien) teilen wir dem Freizeitveranstalter schriftlich mit. Der Freizeitveranstalter wird uns mitteilen, ob Sonderverpflegung möglich ist. Uns ist bewusst, dass wir nur in Absprache mit dem Freizeitveranstalter Anspruch auf Sonderverpflegung haben.
14. Wir erlauben unserem Kind, im Begleitfahrzeug der Betreuer/-innen oder anderer beauftragter Personen (Halter/-in und Kennzeichen sind nicht festgelegt) auf eigene Gefahr mitzufahren und verzichten – außer in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gegenüber dem/der Fahrer/-in oder dem/der Halter/-in des Fahrzeugs auf Ersatz aller etwaigen Schäden, soweit diese nicht durch Versicherungsleistungen auszugleichen sind. Ist neben dem Fahrenden/Haltenden des KFZ ein Dritter schadenersatzpflichtig, so beschränkt der/die Mitfahrende seine/ihre Schadensersatzforderungen gegen Dritte auf den Teilbetrag, der dem Maß der Mithaftung Dritter entspricht.
15. Den Weisungen der Aufsichtsführenden hat unser Kind nachzukommen. Wir sind uns bewusst, dass ein schuldhaftes Verhalten unseres Kindes eine Haftung des Freizeitveranstalters ausschließen kann. Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Freizeitordnung sowie aus pädagogischen Gründen (z.B. nicht mehr vertretbares Heimweh) die Freizeit vorzeitig, auf eigene Kosten, abbrechen muss. Uns ist bekannt, dass wir sicherzustellen haben, dass entweder wir selbst oder eine von uns beauftragte Person für diese Zeit unser Kind aufnimmt. Diese Person muss ebenfalls das Recht haben, zu entscheiden, auf welche Weise das Kind befördert wird.
16. Unser Kind nimmt an den Gemeinschaftsaufgaben der Freizeit (Tischdienst, Spülen, Sanitärreinigung, etc.) falls erforderlich teil.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____